

Mitgliederversammlung der Zapf e.V.

Protokoll vom 31.10.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Eröffnung und Formalia	3
1.1	Wahl des Versammlungsleiters	3
1.2	Wahl des Protokollführers	3
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
1.4	Feststellung der Tagesordnung	3
2	Genehmigung der letzten Protokolle	4
3	Bericht des Vorstandes	4
3.1	Bericht der Vorstandsvorsitzenden Frederike Kubandt	4
3.2	Stellvertretende Vorsitzende Laura Lauf	4
3.3	Bericht des Kassenwarts Patrick Haiber	4
3.4	Bericht des Vorstands zur Mitgliederverwaltung Tobias Löffler	4
3.5	Bericht des Vorstands Finanzen Heidelberg, Jan Gräfje	5
3.6	Bericht des Vorstands Finanzen Würzburg, Andreas Drotloff	5
3.7	Bericht des Vorstands Finanzen Siegen, Jens Borgemeister	5
3.8	Bericht des Vorstands für IT und Finanzen Berlin, Jan Luca Naumann	5
3.9	Bericht des Vorstandes für finanzschwache Fachschaften, Lisa Dietrich	5
4	Bericht des Kassenprüfers	5
5	Entlastung des Kassenprüfers	6
6	Wahl des Kassenprüfers	6
7	Entlastung des Vorstandes	6
8	Wahl des neuen Vorstandes	6
9	Alumni	6
10	Wahl der Vorstände	7
11	Anträge auf Satzungsänderung	8
12	Umgang mit Finanzierungsausfällen	8
13	Software zu Mitgliederverwaltung	9
14	Sonstiges	9
14.1	Notarwechsel	9
14.2	Steuerberater*in	9

Anwesende Mitglieder

Florian Marx, Marcel Nitsch, Jörg Behrmann, Björn Guth, Markus Mikorski, Felix Ott, Klemens Schmitt, Elisabeth Schlottmann, Victoria Schemenz

Anwesende Vorstände

Frederike Kubandt, Tobias Löffler, Jens Borgemeister, Patrick Haiber, Laura Lauf, Jan Luca Naumann, Jan Gräfe, Lisa Dietrich, Andreas Drotloff

1 Eröffnung und Formalia

1.1 Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Florian Marx aus Frankfurt vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

1.2 Wahl des Protokollführers

Als Protokollführerin wird Frederike Kubandt aus Frankfurt vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde fristgerecht eine Einladung unter Nennung der Tagesordnung samt vorgeschlagener Satzungsänderungen an die Mitglieder versandt. Damit ist die Beschlussfähigkeit nach Satzung gegeben.

1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die bei der Einladung zur Mitgliederversammlung vorgeschlagene Tagesordnung lautet:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Wahl des neuen Kassenprüfers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Antrag auf Satzungsänderung
12. Umgang mit Finanzierungsausfällen
13. Software zur Mitgliederverwaltung
14. Einbindung von Alumni in die ZaPF
15. Verschiedenes

Antrag: füge 7.5 Entlastung des Kassenprüfers ein. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2 Genehmigung der letzten Protokolle

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.06.2017 wurde vorab mit der Einladung versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht des Vorstandes

3.1 Bericht der Vorstandsvorsitzenden Frederike Kubandt

Seit der letzten ZaPF habe ich mich in den Posten als Vorstandsvorsitzende eingearbeitet und währenddessen einen Wiki-Eintrag zum Thema How-To Vorstandsvorsitz begonnen, damit Erfahrungsweitergabe in Zukunft besser funktioniert.

Das Konto bei der Sparkasse Bochum konnte erfolgreich geschlossen werden.

Die Satzung ist in ihrer aktuellen Form (Stand ZaPF Dresden) im Vereinsregister eingetragen worden. Es gibt einen Fehler in den Adressen, Jens Borgemeister wurde mit der Adresse von Patrick Haiber eingetragen. Auf Rückfragen und Nachbesserungsforderungen hat der Notar nicht reagiert. Ebenso war es nicht möglich, im Vorfeld einen Termin für eine zügige Weiterarbeit nach der ZaPF auszumachen. Ein Notarwechsel ist zu überlegen. Es kam eine Aufforderung ins Finanzamt mit Bezug auf ein Telefonat im Mai, dass für die Abrechnungsperiode 2012-2014 die Dresdener Satzung nachgereicht und zukünftige Satzungsänderungen vorab angekündigt werden sollen. Die aktuelle Version und die heute zu diskutierenden Änderungsanträge wurden eingereicht, eine Bestätigung haben wir noch nicht erhalten.

Max Aker hat eine Urkunde über seine Vorstandsarbeit von Winter 2011 bis Sommer 2013 angefragt, diese habe ich ausgestellt. Es existiert dementsprechend nun eine Vorlage für eine solche Bestätigung.

Seit der letzten ZaPF wurden außerdem die Ordner - sowohl die digitalen in der Google Drive als auch die analogen - neu sortiert, unter anderem sind nun alle Kontoauszüge, die aktuelle Satzung und der letzte Vereinsregistrauszug in der Google Drive zu finden.

3.2 Stellvertretende Vorsitzende Laura Lauf

Ich habe seit der letzten Mitgliederversammlung das Postfach des Vereins verwaltet. Alle Posteingänge wurden digitalisiert und in die Cloud geladen, sowie vor Ort in Ordner sortiert und bei Bedarf weitergeleitet. Zusätzlich habe ich Frederike Kubandt als 1. Vorstandsvorsitzende bei ihren Tätigkeiten unterstützt.

3.3 Bericht des Kassenwarts Patrick Haiber

Kontostand 07.06.2017: 6.128,86 €

Kontostand: 15.136,84 €

Ausgaben:

Kontoführung: 80 €

Rechtsanwalt: 200 €

Server: 300 €

Sicherheit Siegen: 1.500 €

Sonstiges:

Einnahmen: Keine, 11.000 Sponsoren für Heidelberg und Würzburg

Bankwechsel eingeleitet: Konto bei der Skatbank ist eröffnet. Voraussichtliche Zeit bis zur Schließung aller Konten bei der GLS: ca. 2 Jahre

SEPA-Lastschriftmandat für das GLS-Konto eingerichtet.

Mit Jan zusammen angefangen Mitgliederverwaltungssoftware zu suchen.

3.4 Bericht des Vorstands zur Mitgliederverwaltung Tobias Löffler

Neue Mitglieder wurden in die Datei in Google-Docs und in die Mailingliste "mitglieder@zapfev.de" eingetragen. Im Google-Doc wurden Personen, die zu lang nicht auf einer Versammlung waren von ihrem Status als "Mitglieder" befreit. Neue Vorstände wurden in die Mailingliste "vorstand@zapfev.de" eingetragen.

3.5 Bericht des Vorstands Finanzen Heidelberg, Jan Gräffe

Ich habe einige Spenden eingetrieben und habe Angebote für Zelte, Verpflegung und ähnliches für die ZaPF in Heidelberg eingeholt. Es wurden noch keine Ausgaben getätigt.

Eine Spende über 10000€ wurde von einem langjährigen Spender der Universität für die ZaPF getätigt, damit konnte Der Server, der bereits eingerichtet wurde wird auf den ZaPF eigenen Server umgezogen, um unnötige Doppelausgaben zu verhindern. *Einwurf Marcus: Wäre es nicht möglich, diese Spender auch für andere ZaPFen zu bekommen? Nein, lokal gebunden. Einwurf Marcus: Können Reste anderen ZaPFen zu Gute fließen? Jan Luca: Rechtlich darf eine Spende keine Bedingungen stellen außer der Zweckbindung. Diese wäre zu prüfen. Ansonsten müsste es Leistung - Rechnung sein*

3.6 Bericht des Vorstands Finanzen Würzburg, Andreas Drotloff

Ich habe für die ersten eingegangenen Spenden für die ZaPF in Würzburg Zuwendungsbestätigungen ausgestellt.

3.7 Bericht des Vorstands Finanzen Siegen, Jens Borgemeister

Ich habe in der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung Zuwendungsbescheinigungen für Siegen ausgestellt und die bereits angekommenen Rechnungen für die ZaPF in Siegen bezahlt. Da unser BMBF Antrag abgelehnt wurde und es zu diesem Zeitpunkt nicht sicher war, ob wir die ZaPF ohne BMBF finanzieren können, haben wir für die ZaPF in Siegen 1500€ vom ZaPF eV beantragt, die wir aber nach unseren bisherigen Ausgaben für die ZaPF sehr wahrscheinlich nicht brauchen werden.

3.8 Bericht des Vorstands für IT und Finanzen Berlin, Jan Luca Naumann

Bereich IT

Seit der letzten Mitgliederversammlung habe ich für den ZaPF e.V. einen dedizierten Server bei der Hetzner bestellt, der den bisherigen Server bei Strato ersetzen soll. Der Server wird nun in Zusammenarbeit mit dem TOPF eingerichtet.

Bereich Finanzen ZaPF Berlin

Im Nachgang der ZaPF in Berlin wurde die Abrechnung weitestgehend fertig gestellt. Nach aktuellen, vorläufigen Stand wurden 21.957,73€ ausgegeben und 23.776,30€ eingenommen. Die endgültige Abrechnung und die Prüfung durch den Kassenprüfer soll bis zu nächsten Mitgliederversammlung abgeschlossen sein.

Jan merkt noch an, dass ausschließlich die Rechnung der Reader noch offen sei, was sich auf etwa 300€ belaufen wird. Weiterhin hat sich der BMBF noch nicht gemeldet, der Rückschein ist jedoch in der Poststelle in Ffm angekommen und muss beantwortet werden.

3.9 Bericht des Vorstandes für finanzschwache Fachschaften, Lisa Dietrich

Nach der ZaPF in Berlin hab ich Anfang August mit Patrick Haiber an dem Konzept für finanzschwache Fachschaften gearbeitet. Ende August wurde es fertig und wir haben es über den Mitglieder- und Vorstandsverteiler des ZaPF e.V. zu Überarbeitung und anschließend zur Abstimmung über den Vorstandsverteiler geschickt. Der Antrag wurde angenommen und er wurde veröffentlicht, Patrick Haiber stellte noch das Antragsformular fertig. Die Förderung wurde von keiner Fachschaft beantragt, weswegen ich nicht mehr weiter tätig wurde für dieses Semester.

Marcus: Warum wurden keine Anträge eingereicht? Ludi: Frist recht knapp, da wir alle Dokumente erst knapp fertig hatten. Allerdings wurde es vorab angekündigt. Marcus: Kommunikation im Plenum? Plenum: Beim nächsten Mal in der ZaPF Einladung mit anfügen. Paddy: Im Plenum davon zu erzählen bringt natürlich nicht viel, wenn die Fachschaften sich das ja bisher nicht leisten können. Außerdem gab es bei der Anmeldung Kommunikationsprobleme mit den Emails. Ein paar ZaPFen abwarten, dann nochmal evaluieren.

4 Bericht des Kassenprüfers

Seit der letzten ZaPF wurde die Prüfung für die Tagung in Dresden durchgeführt. Dabei haben sich keinerlei Probleme und Unstimmigkeiten gezeigt.

Auf Basis dieser Prüfung empfehle ich Christoph Steinacker für seine Tätigkeit als Vorstand für seine Tätigkeit als Vorstand für die Tagung in Dresden zu entlasten.

Der Ordner aus Dresden ist sehr ordentlich und wird als Positivbeispiel herumgereicht. Es wird angemerkt, dass sobald der Ordner in Dresden nicht mehr gebraucht wird, mit allen Originalrechnungen nach Frankfurt zur vorgeschriebenen Aufbewahrung gesandt wird. Nach Rücksprache mit Dresden wird dies zur ZaPF in Heidelberg geschehen.

5 Entlastung des Kassenprüfers

Die Entlastung des Kassenprüfers wird vorgeschlagen. Dieser wird per Akklamation zugestimmt.

6 Wahl des Kassenprüfers

Als Kassenprüfer wird Marcel Nitsch von der Uni Bonn zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Marcel stellt sich vor.

Es wird eine geheime Wahl beantragt, Björn und Jörg werden mit deren Durchführung beauftragt.

Das Ergebnis der Wahl zum Kassenprüfer ist: 16 ja - 0 nein - 1 Enthaltung

Damit ist Marcel Nitsch zum Kassenprüfer gewählt, er nimmt die Wahl an.

7 Entlastung des Vorstandes

Nach Prüfung der Finanzen der jeweiligen ZaPF werden die folgenden Entlastungen vorgeschlagen: Christoph Steinacker für ZaPF Dresden.

Außerdem werden Tobias Löffler, Lisa Dietrich, Frederike Kubandt und Laura Lauf für ihre Arbeit im Verein zur Entlastung vorgeschlagen.

Den Vorschlägen wird per Akklamation zugestimmt.

Tobi: Erik Ritter ist schon lange als Vorstand ausgeschieden, wurde aber laut Aufzeichnung nie entlastet. Außerdem belastet ist noch Valentin Wolfarth als Finanzier der ZaPF in Berlin. Patrick erinnert sich, dass jemand in der Vergangenheit nicht entlastet wurde, weil einiges nicht gestimmt hat. Es sollten vor allem aber nicht einfach ehemalige Vorstände entlastet werden. Tobi: Das sollte geprüft werden. Florian: Man könnte Philipp darauf ansprechen. Tobi kennt Erik und spricht ihn direkt an.

8 Wahl des neuen Vorstandes

Es wird vorgeschlagen ein neues Vorstandsmitglied einzusetzen zum Thema Alumni. Die Sitzungsleitung stellt den Antrag, den Top Alumni daher vorzuziehen. Dem wird zugestimmt

9 Alumni

Patrick Haiber berichtet:

Es gab auf der letzten ZaPF einen AK zu dem Thema, wie Alumni, die lange Zeit mit der ZaPF verbunden waren weiterhin einbinden kann. Es ist sehr schade, sowohl persönlich, wissenstechnisch und finanziell. Daher besteht die Idee, im Verein eine Untergruppe/Sektion Alumni zu gründen, die keine inhaltliche Vereinsarbeit macht, die ein Mitglied im Vorstand haben, ansonsten aber vor allem eine neue Gruppe auf der ZaPF darstellen. Diese können sich dann auf der ZaPF ihrer eigenen Arbeit widmen, sie sind aber nicht stimmberechtigt in ZaPF-Dingen. Der Mitgliedsbeitrag für Alumni soll bei 0€ beginnen, damit auch Alumni, die noch kein Gehalt haben sich hier beteiligen können.

Es soll außerdem ein Email-Verteiler eingerichtet werden für den Informationsfluss in beide Richtungen - Infos

über die ZaPF für die Alumni und Ansprechpartner mit Erfahrung und Kontakten für ZaPFen, Firmenkooperationen, Spender und Exkursionen etc. Außerdem kann so eventuell ein ZaPF Netzwerk für Praktika etc. aufgebaut werden. Tobias ergänzt: Die Mitgliedschaft ist zeitlich nicht begrenzt durch die Leistung der Unterschrift, sondern Alumni bleiben erhalten, bis sie sich selbst von der Liste abmelden. Sie sollen dadurch niedrigschwellig in das soziale Netz der ZaPF eingebunden werden.

Patrick: Aus der Postersession: Auf der nächsten ZaPF dann jedes Mal darauf hinweisen, um dies zu bewerben und ehemalige ZaPFika die man kennt persönlich ansprechen. Außerdem bei Zahlung eines bestimmten Jahresbeitrag X zum Beispiel ein Abo für ZaPF Reader in gedruckter Version anbieten.

Dazu bräuchten wir eine Satzungsänderung, um diese Gruppe einzuführen. Auf dem Abschlussplenum sollte diese Idee dementsprechend vorgestellt werden. Für diese Vorbereitungsarbeit soll ein Alumni-Vorstand gewählt werden. Patrick Haiber unterstützt diesen bei der Satzungsänderung. Es muss dabei darauf geachtet werden, dass die Möglichkeit eines Ausschlusses von Mitgliedern in Einzelfällen auch für diese Gruppe erhalten bleibt. Der Vorstandsvorsitz soll von diesem vor allem auch entlastet werden, um nun die Alumni auch direkt einzubinden, ohne die Kommunikationswege zu belasten.

Marcus wirft ein, dass sich gut die Anzahl der Vorstände nicht zu sehr ändert, wegen der festen Plätze auf der ZaPF. Dies belastet die Orga im Zweifel.

Patrick/Jan: die Zahl der festen Plätze kann auch heute schon von der ausrichtenden Fachschaft eingeschränkt werden.

Flo wirft ein: Was ist, wenn im Plenum der Idee der Alumni doof findet? Dann haben wir einen Vorstand „übrig“?

Elli: Dieser könnte dann ja trotzdem Fördermitglieder unter den Alumni werben. Andi: Außerdem gibt es dann ja auch viel an dem Konzept weiter zu arbeiten geben, wofür dieser Vorstand zuständig sein könnte.

Verfahrensvorschlag:

Wir stimmen darüber ab, ob wir diesen Vorstandsposten schaffen, der sich um die Umsetzung des Konzeptes aus dem AK Alumni kümmert.

Eine Enthaltung

10 Wahl der Vorstände

Als neue Vorstände werden vorgeschlagen:

1. Vorsitzende: Frederike Kubandt, Frankfurt
2. Zweite Vorsitzende: Laura Lauf, Frankfurt
3. Kassenwart: Patrick Haiber, Konstanz
4. Finanzen ZaPF Siegen: Jens Borgemeister, Siegen
5. Finanzen ZaPF Heidelberg: Jan Gräfje, Heidelberg
6. Finanzen ZaPF Würzburg: Andreas Drotloff, Würzburg
7. Mitgliederverwaltung: Tobias Löffler, Düsseldorf
8. IT, Finanzer ZaPF Berlin: Jan Luca Naumann, Berlin
9. Unterstützung finanzschwacher Fachschaften: Lisa Dietrich, Erlangen-Nürnberg
10. Vorbereitung Alumni: es werden Marcus, Tobi, Elli, Berlin und Victoria Schemenz, Karlsruhe vorgeschlagen

Tobi zieht die Kandidatur zur Vorbereitung für Alumni zurück, weil er gerne den Posten für Mitglieder behalten möchte. Marcus zieht zurück, weil er für den StAPF kandidieren möchte. Alle Vorstände stellen sich vor. Es wird sich darauf geeinigt, dass standardmäßig eine Personaldebatte unter Ausschluss geführt wird, um nichts zu implizieren, wenn sie mal gefordert wird.

Über die Vorstände wurde einzeln per geheimer Wahl abgestimmt, die Wahl wurde von Björn und Jörg durchgeführt.

Wahlergebnis:

Frederike Kubandt: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Laura Lauf: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Patrick Haiber: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Jan Gräfje: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Jens Borgemeister: 16 ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Andreas Drotloff: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Jan Luca Naumann: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Lisa Dietrich: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Tobias Löffler: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Diese sind damit gewählt, alle nehmen die Wahl an.

Alumni:

1. *Wahlgang*: Elisabeth Schlottmann 5, Victoria Schemenz 4, Enthaltung 7

Diese Wahl muss damit wiederholt werden.

2. *Wahlgang*: Elisabeth Schlottmann 10, Victoria Schemenz 7, Enthaltungen 2

Dies ergibt immer noch keine 2/3 Mehrheit, die Wahl muss daher noch einmal wiederholt werden. Im dritten Wahlgang reicht jedoch eine einfache Mehrheit.

3. *Wahlgang*: Elisabeth Schlottmann 11, Victoria Schemenz 4, 2 Enthaltungen.

Somit hat Elli die Wahl gewonnen. Elli nimmt die Wahl an.

Damit sind die neuen Vorstände:

1. Vorsitzende: Frederike Kubandt, Frankfurt
2. Zweite Vorsitzende: Laura Lauf, Frankfurt
3. Kassenwart: Patrick Haiber, Konstanz
4. Finanzen ZaPF Siegen: Jens Borgemeister, Siegen
5. Finanzen ZaPF Heidelberg: Jan Gräfje, Heidelberg
6. Finanzen ZaPF Würzburg: Andreas Drotloff, Würzburg
7. Mitgliederverwaltung: Tobias Löffler, Düsseldorf
8. IT, Finanzer ZaPF Berlin: Jan Luca Naumann, Berlin
9. Unterstützung finanzschwacher Fachschaften: Lisa Dietrich, Erlangen-Nürnberg
10. Vorbereitung Alumni: Elisabeth Schlottmann, Berlin

11 Anträge auf Satzungsänderung

Antrag 1: wie vorliegend.

Abstimmung: 12 Ja, 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag 2:

Frederike zieht ihren Antrag zurück. Es wird nur der ursprüngliche Antrag diskutiert. Frederike: Zwei Wochen löst das „Vergessen“-Problem nicht. Außerdem ist eine rechtzeitige Einladung für Alumni, die nur zu der Sitzung und nicht zur gesamten ZaPF da sind eventuell mehr von Bedeutung.

Abstimmung: 0 Ja, 8 Nein, 8 Enthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

12 Umgang mit Finanzierungsausfällen

Paddy präsentiert AK-Ergebnisse des zugehörigen AKs mit der Idee:

Einnahmen erhöhen, Ausgaben verringern. Sponsoringvertrag über mehrere Jahre (Alle halbe Jahr Geld gegen alle halbe Jahre Leistung), Werbung auf Tshirts etc. Eine Person, die Sponsorenlisten einsammelt und hierüber eine Datenbank erstellt, so dass regelmäßige Spender z.B. identifiziert werden können und Sponsoring planbarer wird.

Weitere Idee: Anfrage an das BMBF über deren Haushalt, das wird Björn übernehmen. Er hat die IFG-Anfrage dafür schon einmal entworfen. Es wird die Liste aller Initiativen, die eine entsprechende Veranstaltung im Förderzeitraum beantragt haben inkl. Höhe, die Zusagen und Absagen hierzu, die Summen der Beantragten, Zugesagten und Abgesagten Summen über solche Veranstaltungen der letzten 5 Abrechnungsperioden. Für den ersten Teil werden wir vermutlich zunächst eine Absage erhalten, da die Förderperiode noch nicht abgeschlossen ist und daher noch nicht abgerechnet sein wird.

In alten ZaPFen recherchieren: Wie viel Geld wurde beantragt und wie viel wurde davon tatsächlich in Anspruch genommen? (Diesen Part übernimmt Paddy). Paddy erstellt hierfür eine Björn möchte beim Erstellen der Sponsoring Liste helfen, Jenny vom StAPF hatte das auch schon angekündigt, Marcus ebenso. Vicky schaut bei Karlsruher ZaPF, Flo bei den Frankfurter, Tobi für Düsseldorfer Anträgen.

13 Software zu Mitgliederverwaltung

Jan Luca hat eine Software gefunden, die das alles wohl gut kann. Bisher klappt es noch nicht so ganz, die Webseitensoftware, die eine online-Verwaltung von Vereinen (Mitglieder, Lastschriften etc.). Bisher noch keine Zeit, die Probleme zu lösen. Ansonsten wäre es eine Überlegung wert, doch zu wechseln.

Ein SEPA-Lastschriftprogramm wäre gut, daher soll von der Google-Drive Mitgliedertabelle umgezogen werden. Tobi: Können Freifelder hinzugefügt werden, zum Beispiel für ein Feld entlastet/nicht entlastet bei ehemaligen Vorständen? Jan überprüft dies.

14 Sonstiges

14.1 Notarwechsel

Vom Notar wird auf Rückfragen gar nicht reagiert, wenn man einen Termin hat ist es ok, aber der Weg dahin ist mühselig. Außerdem ist es bereits zwei Mal zu Fehlern bei der Eintragung gekommen. Paddy merkt an, dass der Notar auch recht teuer ist und schlägt vor, das Notariat in Konstanz dazu anzufragen, diese waren bisher für Konstanzer eingetragene Vereine immer umsonst. Das Verfahren dann wäre, dass die Frankfurter alles vorbereiten und Paddy es dann vorbeibringt.

14.2 Steuerberater*in

Frede hat bald einen Termin, damit wir eine feste Steuerberaterin haben, mit direktem Hinblick auf die anstehende Gemeinnützigkeitserklärung. rt. Ob diese Steuerberaterin das dauerhaft übernehmen wird, auch aus der Ferne, wenn Frede nicht mehr zuständig ist bleibt abzuwarten.